

7. 1925]L02446 Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 2[7?]. 7. 1925

A. S.

WIEN, XVIII.

STERNWARTESTR. 71

Herrn

5 Georg Brandes
Kopenhagen
Daenemark

[Sternwartestraße 71]

10 Herzlichen Dank für Ihre liebe Karte. Ihre Bitte es niemandem zu sagen, daß
die Menschheit eine abscheuliche Bande, kommt leider verspätet. Weiß der Teufel
durch welche Indiscretion – die Sache hat sich herumgesprochen!
– Ich bin noch in Wien, arbeite allerlei, denke Ihrer in alter inniger Freundschaft
und bitte Sie, mich und dieses Haus in gütiger Erinnerung zu behalten
Mit tausend Grüßen
15 Ihr getreuer Arthur Schnitzler

✎ Versand durch Arthur Schnitzler am 2[7?]. 7. 1925 in Wien

Erhalt durch Georg Brandes am 29. 7. [1925] in Kopenhagen

⦿ Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek, Georg Brandes Arkiv, box 125.

Bildpostkarte, 471 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien«. 2) Stempel: »Kjobenhavn, 29. 7. [1925], 20M«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »53« und datiert: »29-7-25
(?)«

☞ 1) Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Herausgegeben von Kurt Bergel.
Bern: Francke 1956, S. 150.

2) Arthur Schnitzler: *Briefe 1913–1931*. Herausgegeben von Peter Michael Braun-
warth, Richard Miklin, Susanne Pertlik und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main:
S. Fischer 1984, S. 417.

1 A. S.] ovaler Absenderkleber über die Kartenkante, teilweise über den Text

QUELLE: Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 2[7?]. 7. 1925. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02446.html> (Stand 14. Februar 2026)